

**V E R O R D N U N G**  
**über das Baden im Freien**  
**in der Großen Kreisstadt Forchheim**  
vom 13.01.2003  
(Amtsblatt vom 17.01.2003)

**Verordnung über das Baden im Freien  
in der Großen Kreisstadt Forchheim**

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt aufgrund der Art. 27 Abs. 1 und 42 Abs. 1 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I) folgende

Verordnung über das Baden im Freien  
in der Großen Kreisstadt Forchheim

§ 1

Baden im Freien

Im Gebiet der Großen Kreisstadt Forchheim wird zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit verboten, in folgenden Gewässern und den dazugehörigen Seitenarmen und Altwässern zu baden:

Regnitz, Wiesent, Trubach, Gründelbach und Sendelgraben.

Das Badeverbot für den Main-Donau-Kanal aufgrund der "Verordnung über das Baden und Schwimmen in den Bundeswasserstraßen im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd" vom 29.07.1993 (VkB1. 1993 S. 658) bleibt unberührt.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) kann mit Geldbuße belegt werden, wer in den im § 1 genannten Gewässern badet.

§ 3

Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am 1. Februar 2003 in Kraft; sie gilt 20 Jahre.

Forchheim, den 13.01.2003

STADT FORCHHEIM

Franz Stumpf  
Oberbürgermeister